

VENETUS BETEILIGUNGEN AG, BERLIN

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

1. Allgemeines

Die Venetus Beteiligungen AG, Berlin, ist eine Unternehmensbeteiligungsgesellschaft und hält die Mehrheit der Anteile an der AdrenoMed AG, Hennigsdorf, einem biopharmazeutischen Unternehmen, das sich mit der Entwicklung von Therapeutika zur Behandlung schwerer Infektionen und Organversagens beschäftigt. Zwischenzeitlich ist auf einem internationalen Fachkongress über erfolgreiche Tierversuche mit Adrenomedullin spezifischen Antikörpern berichtet worden.

2. Darstellung des Geschäftsverlauf 2011

Die Venetus Beteiligungen AG führte im Januar 2011 eine Kapitalerhöhung um insgesamt nominal 125.000,00 EUR durch. Die 125.000 neuen Aktien wurden zu einem Bezugspreis von 8,00 EUR je Aktie ausgegeben. Durch diese Kapitalmaßnahme konnte die Gesellschaft Finanzmittel in Höhe von 1.000.000,00 EUR einnehmen, welche im Juni 2011 in die AdrenoMed AG investiert wurden.

Darüber hinaus wurden im Juli 2011 jeweils 10.000 Aktien der AdrenoMed AG von der Neuropep GmbH, Berlin, und von Dr. Bernd Wegener zum Preis von 1,00 EUR pro Aktie übernommen. Zum 31. Dezember 2011 hielt die Venetus Beteiligungen AG damit 83,64% (i.Vj. 40,00%) der Anteile an der AdrenoMed AG. Die Beteiligung an der AdrenoMed AG verringerte sich im Februar 2012 dadurch auf 66,67%, dass die Venetus Beteiligungen AG im Rahmen einer Erhöhung des Grundkapitals der AdrenoMed AG ihr Bezugsrecht auf neue Aktien der AdrenoMed AG nicht ausgeübt hat, da sie die verfügbaren flüssigen Mittel zur Deckung des laufenden Finanzmittelbedarfs für das Geschäftsjahr 2012 benötigt.

Im Februar des Geschäftsjahres 2011 nahmen die neu bestellten Aufsichtsratsmitglieder, Renke Lührs (Vorsitzender), Eran Davidson (stellvertretender Vorsitzender) und Uwe Wolff ihre gerichtliche Bestellung zum Aufsichtsrat an. Mit Beschluss der Hauptversammlung am 19. August 2011 wurden die drei vorgenannten Herren in den Aufsichtsrat gewählt.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen.

Entwicklung der Vermögenslage

	31.12.2011		31.12.2010	
	TEUR	%	TEUR	%
A. Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.044,50	89,80	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	24,50	10,81
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,92	0,08	0,00	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,05	0,00	3,37	1,49
II. Kassenbestand, Bankguthaben	117,70	10,12	198,77	87,70
	1.163,17	100,00	226,64	100,00

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 936,53 TEUR auf 1.163,17 TEUR erhöht. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Kapitalbeteiligung an der AdrenoMed AG.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 10,81% zum 31. Dezember 2010 auf 89,80% zum 31. Dezember 2011 erhöht. Dementsprechend hat sich das mittel- und kurzfristige Vermögen um 83,47 TEUR auf nunmehr 118,67 TEUR vermindert.

Der Rückgang der liquiden Mittel resultiert insbesondere aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 120,88 TEUR, der sich aus verschiedenen betrieblichen Aufwendungen für Verwaltungszwecke der Venetus Beteiligungen AG als Holdinggesellschaft für die Anteile an der AdrenoMed AG sowie für die Börsennotierung an der Frankfurter Wertpapierbörse und die sich aus der Börsennotierung ergebenden Folgekosten (Hauptversammlung, Investor Relations, etc.) ergibt.

Entwicklung der Kapitalstruktur

	31.12.2011		31.12.2010	
	TEUR	%	TEUR	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	375,00	32,24	250,00	110,31
II. Kapitalrücklage	875,00	75,23	0,00	0,00
III. Bilanzverlust	-160,01	-13,76	-39,13	-17,27
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	13,52	1,16	4,73	2,09
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	11,04	4,87
2. Sonstige Verbindlichkeiten	59,66	5,13	0,00	0,00
	1.163,17	100,00	226,64	100,00

Das Eigenkapital der Gesellschaft ist um 879,12 TEUR auf 1.089,99 TEUR angestiegen. Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum Abschlussstichtag 93,71% des Gesamtkapitals gegenüber 93,04% im Vorjahr.

4. Kapitalflussrechnung

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel der Venetus Beteiligungen AG gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

	2011	2010
	EUR	EUR
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-120.881,28	-33.341,18
2. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	8.790,00	-3.059,59
3. +/- Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.403,66	0,00
4. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48.614,24	10.628,18
5. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-61.073,38	-25.772,59
6. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.020.000,00	-24.500,00
7. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.020.000,00	-24.500,00
8. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.000.000,00	0,00
9. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.000.000,00	0,00
10. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit)	-81.073,38	-50.272,59
11. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	198.774,07	249.046,66
12. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	117.700,69	198.774,07

5. Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2011 und 2010 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2011 TEUR	%	2010 TEUR	%
1. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1,63	-1,35	0,00	0,00
b) soziale Abgaben	-0,46	-0,38	0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-0,74	-0,61	-0,15	-0,45
b) Werbe- und Reisekosten	-12,02	-9,94	0,00	0,00
c) verschiedene betriebliche Kosten	-106,23	-87,88	-33,77	-101,29
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,19	0,16	0,58	1,74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-120,88	-100,00	-33,34	-100,00
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-39,13		-5,79	
Bilanzverlust	-160,01		-39,13	

6. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Venetus Beteiligungen AG ist einer Anzahl von Risiken ausgesetzt, die aus dem Unternehmenszweck, dem Eingehen von Unternehmensbeteiligungen, dem unternehmerischen Tun auf Ebene der Muttergesellschaft und der Beteiligungsunternehmen, sowie generell dem Wettbewerb, sowohl im Beteiligungsgeschäft wie auch auf der operativen Ebene der derzeitigen Mehrheitsbeteiligung an der AdrenoMed AG, resultieren.

Die Chancen, die sich durch die positive Wertentwicklung, sowie die positiven Studienergebnisse bei der AdrenoMed AG derzeit darstellen, bergen natürlich auch immer das Risiko eines unerwartet negativen Verlaufes einer Forschungsreihe und damit dem Wertverlust des Unternehmens. Die Limitierung auf nur eine Unternehmensbeteiligung stellt ein höheres unternehmerisches Risiko für die Venetus Beteiligungen AG dar.

Die primäre Aufgabe des Risikomanagements der Venetus Beteiligungen AG ist es daher, Risiken sehr frühzeitig zu erkennen, zu analysieren, zu bewerten und zu bewältigen. Diese Aufgaben werden im Rahmen des operativen und strategischen Risikomanagements bei der Venetus Beteiligungen AG durch den Vorstand als ein integraler Bestandteil aller Geschäftsprozesse wahrgenommen und durchgeführt.

7. Risikomanagement

Ein strukturiertes und lösungsorientiertes Risikomanagement hat sich anbahnende Gefahren früh zu erkennen, damit Gegenmaßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können und die sich abzeichnenden Risiken vermieden werden. Deshalb ist das Risikomanagement ein wesentlicher Bestandteil der operativen und strategischen Unternehmensführung der Gesellschaft. Bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen werden die möglichen Risiken im Rahmen des Risikomanagements erfasst und eingehend analysiert.

Der Vorstand der Venetus Beteiligungen AG und auch das Management der AdrenoMed AG gehen nur überschaubare und auch beherrschbare Risiken ein. Der große Erfahrungsschatz der beiden Vorstandsmitglieder, die seit Jahrzehnten erfolgreich in der Branche agieren und zudem eine Vielzahl von Partnernetzwerken betreiben, stellt eine zusätzliche Minimierung des Unternehmensrisikos dar. Grundsätzliche Voraussetzung ist dabei eine sich mit überwiegender Wahrscheinlichkeit abzeichnende Steigerung des Unternehmenswertes. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind nicht zulässig und werden auch nicht eingegangen.

8. Prognosebericht

Für die kommenden zwei Jahre strebt die Gesellschaft weitere Unternehmensbeteiligungen im Therapeutischen Markt an. Die Zielrichtung geht dabei auf Unternehmen mit innovativen Forschungsansätzen. Die Finanzierung der nächsten Meilensteine der Beteiligungsgesellschaft AdrenoMed AG erscheint für das Geschäftsjahr 2012 gesichert. Desgleichen konnten wesentliche Erfindungen im Zusammenhang mit dem Leitprodukt patentrechtlich angemeldet und erweitert werden.

Berlin, den 27. März 2012

Venetus Beteiligungen AG
Vorstand

gez. Dr. Bernd Wegener

Dr. Bernd Wegener

gez. Dr. Andreas Bergmann

Dr. Andreas Bergmann